

EINLADUNG

Gedenkveranstaltung für Arsenij Roginskij in der Heinrich-Böll-Stiftung

Sonntag, 4. März 2018, 11–16 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freundinnen und Freunde von Arsenij,

Am 18. Dezember 2017 ist unser Freund und Partner Arsenij Roginskij gestorben. Auf einer Matinee wollen wir an diesen großartigen Menschen erinnern und ein deutliches Signal der Unterstützung für die von ihm mitgegründete Organisation Memorial senden.

Herzliche Grüße



Walter Kaufmann, Leiter Referat Ost und Südosteuropa, Heinrich-Böll-Stiftung

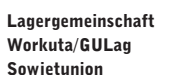
Programm	13.00	Das Erbe weitertragen. Die Zukunft von Memorial
11.00 Mieczysław Weinberg (1919-1996): Heft Nr. 1 aus den «Kinderheften», Jascha Nemtsov, Haifa, Berlin		Gesprächsrunde mit: Alexandra Polivanova, Moskau Irina Scherbakowa, Moskau Jens Siegert, Moskau Sergej Parkhomenko, Moskau Moderation: Manfred Sapper, Berlin
11.15 Begrüßung im Namen der Veranstalter Ellen Ueberschär, Berlin		
11.20 Arsenij Roginskij: Die historische Wahrheit als Menschenrecht Vortrag von Wolfgang Eichwede, Bremen	14.00	Film : Ansprache Arsenij Roginskijs an seinem 70. Geburtstag bei Memorial
11.45 Wirken und Vermächtnis Gesprächsrunde mit: Elena Zhemkowa, Moskau Nikita Petrov, Moskau Marieluise Beck, Berlin Elisabeth Weber, Köln Moderation: Thomas Roth, Berlin	14.15	Empfang
12.45 Vsevolod Zaderatsky (1891-1953): aus den 24 Präludien und Fugen Jascha Nemtsov, Haifa, Berlin		<i>Die Veranstaltung wird mit deutsch-russischer Simultanübersetzung durchgeführt.</i>
		Ort: Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8., 10117 Berlin-Mitte
		Kontakt: Nina Happe, E happe@boell.de T +49.30.28534-384

Anmeldung: Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 26. Februar 2018 unter: on.boell.de/roginskij

Veranstalter



Unterstützer



Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Veranstaltungen Foto-/Ton- und Filmaufnahmen von Rundfunksendern sowie für Veröffentlichungen der Heinrich-Böll-Stiftung und ihrer Partner gemacht werden können.